

5. KEEP COOL – mit Achtsamkeit und Gelassenheit den Alltag meistern

Keinem von uns ist es möglich, Stress auslösenden Situationen aus dem Weg zu gehen. Es ist jedoch möglich, unser Stressverhalten zu reflektieren und uns damit ein wenig Luft zu schaffen. In diesem Workshop für Pflegeeltern beschäftigen wir uns mit der Frage, welche äußeren und inneren Faktoren sie unter Druck setzen und wie sie damit umgehen. Wie kann ich in hektischen Situationen oder in Übergangssituationen in meinem Leben gelassen bleiben?

Tanken sie in diesem Workshop neue Energie, Kraft und Bewusstheit und nehmen sie einfache Methoden für kleine Oasen im Alltag mit.

Mit viel Einfühlungsvermögen, Humor und Begeisterung gestaltet die Referentin einen praxisbezogenen Tag mit vielen frischen Impulsen und abwechslungsreichen Entspannungsübungen.

Referentin: **Stefanie Tomberge** (Dipl. Sozialpädagogin, NLP-Master, systemischer Coach und Yogalehrerin AYA; Kinder/Familien- und Erwachsenen-yoga)

Termin: **07. November 2020** von 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Familienbildungsstätte in Ahlen, Klosterstr.10a, 59227 Ahlen

Maximal 20 Teilnehmer/innen (Bitte bringen Sie sich einen kleinen Mittagsimbiss mit!)

Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen läuft in diesem Jahr für alle Interessierten (von allen Trägern) zentral über Innosozial.

Sie können sich zu allen Angeboten ab sofort anmelden:

Telefonnummer: **02382 7099-0**

Fax: **02382 7099-99**

E-Mail: **info@innosozial.de**

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.ahlen.de www.innosozial.de

www.beckum.de www.skf-online.de

www.kinderschutzbund-warendorf.de

Eine Kooperation für Pflegeeltern

Fortbildung 2020

Pflegefamilien

Vermittlung und Beratung

Eine Kooperation für Pflegeeltern

STADTAHLEN

Stadt Ahlen

Abt. Jugend und Soziales

BECKUM
B

STADT BECKUM

Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe

 **Innosozial**
Hilfen aus einer Hand

Innosozial gGmbH


SKF

**Sozialdienst katholischer Frauen im
Kreis Warendorf e. V.**


DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND
E.V. (DKSB)

die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Warendorf e.V.

**Deutscher Kinderschutzbund KV
Warendorf e. V.**

Liebe Pflegeeltern,

wie schon in den letzten Jahren hat die Fortbildungskooperation für Pflegeeltern auch für 2020 wieder ein vielseitiges Programm für Sie zusammengestellt. Wir hoffen, dass auch für Sie das Richtige dabei ist und Sie anregende Fortbildungstage erleben.

Anmeldung siehe letzte Seite.

1. Wie soll ich denn mit meinem Kind über sowas sprechen? Biographiearbeit mit Pflegekindern

Für Kinder, die nicht in ihrer Ursprungsfamilie aufwachsen, ist eine Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte besonders bedeutsam – aber auch häufig besonders schmerzhaft, spannend, schwierig. Nicht nur für das Kind, sondern auch für seine Pflegeeltern, die vor vielfältigen Herausforderungen stehen: oft fehlen wichtige Daten, Informationen und manche Fakten aus der Vorgeschichte des Kindes sind so heikel, dass Eltern überlegen, ob sie diese dem Kind überhaupt zumuten können. Und falls ja – wie soll das gehen? Kann man mit Kindern über Sucht, Gewalt, Vernachlässigung und Missbrauch sprechen? Was wühlt das auf, was kann zu viel sein, wieviel Wahrheit ist nötig? Welche eigene Haltung ist notwendig, um mit dem Kind über die Gründe seiner Unterbringung sprechen zu können?

Mit diesen Fragen wollen wir uns an diesem Fortbildungstag konkret und praxisnah auseinandersetzen und Ideen für *Ihren* Alltag entwickeln.

Referentin: **Sunitra Tuli**, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin u. Traumapädagogische Beraterin.
Termin: **11. Januar 2020** von 09:30 Uhr - 16:30 Uhr
Ort: Rathaus Neubeckum - Sitzungssaal, Hauptstr. 52, 59269 Beckum OT Neubeckum
Kinderbetreuung möglich.

2. Den Alltagskonflikten die Schärfe nehmen

Im Zusammenleben mit Pflegekindern kracht es immer wieder. Heftige Konflikte, gegenseitige Verletzungen und hohe Belastungen für die ganze Familie sind die Folgen. Streit an sich ist kein Problem, wohl aber die extreme Aufregung (Stress), die alle Beteiligten ergreift. Das Erleben des Kindes während der traumatischen Situation in der Herkunftsfamilie vermischt sich mit dem „Hier und Jetzt“ des Pflegefamilienalltages.

Der Referent erörtert, wie Pflegeeltern ihre Aufregung (Stress) regulieren können und anhand des Konzeptes des guten Grundes Handlungsmöglichkeiten entwickeln können, um eine eigene Überforderung zu verhindern und die Kinder in der Bewältigung ihrer Traumatisierung zu unterstützen.

Referent: **Thomas Lutz** (Sozialarbeiter, System. Berater, Traumafachberater und Referent im Zentrum für Traumapädagogik in Hahnau)
Termin: **28. März 2020** von 09:30 -16:15 Uhr
Ort: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. im Kreis Warendorf, Walstedderstr 1, 59227 Ahlen

3. Keine Lügen über Drogen

Viele Eltern und Erziehende beschäftigt irgendwann die Fragestellung, wie kann ich mein Kind vor Sucht und Drogen schützen. Dazu gehört Wissen über Wirkungen und Gefahren von Substanzen und Verhaltensweisen - um mitreden zu können und um überzeugend zu argumentieren. Andererseits heißt Suchtvorbeugung aber auch, Selbständigkeit und Lebensfreude bei Kindern fördern sowie Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten stärken. Nur wer früh gelernt hat, angemessen mit Schwierigkeiten und Problemen umzugehen, kann später einer Suchtgefahr besser standhalten.

An diesem Abend wollen wir uns deshalb über Substanzen und süchtig machende Verhaltensweisen informieren und gemeinsam diskutieren, was wir als Eltern und Erziehende unternehmen können, damit unsere Kinder nicht süchtig und abhängig werden.

Referent: **Manfred Gesch**, Leiter der Fachstelle für Suchtvorbeugung Ahlen, Sozialpädagoge & Psychodramaleiter
Termin: **14. Mai 2020** von 19:00 – 21:30 Uhr
Ort: Innosozial, Zeppelinstr. 63, 3. Obergeschoss, 59229 Ahlen

4. Medientag für Familien

Medien wie Fernsehen, Internet, Computer und Handy gehören inzwischen zum Alltag und auch die Kinder sind fasziniert von diesen Medien.

Die Familie ist dabei oft der erste Ort, an dem die Nutzung der Medien eine große Rolle spielt.

Denn hier werden Regeln im Umgang mit den Medien aufgestellt und Vereinbarungen getroffen. Ein falscher Umgang mit dem Medien kann Kinder jedoch ernsthaft in ihrer Entwicklung schaden.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern einen Medienparcours durchlaufen, bei dem sie durch praktische Anwendungen und bildhafte Informationen einen Einblick in die Welt der

Medien, sowie wichtige Information rund um das Thema Medien erhalten.

Der Stationslauf beschäftigt sich mit den Themen Smartphone/Apps, sichere Passwörter und

Urheberrecht/Recht am eigenen Bild, Cyber-Mobbing, und What's App.

Umgesetzt wird diese Wissensvermittlung auch sehr interaktive und spielerische Art und Weise.

Referentin: **Annika Neumann**, Fachkraft Jugendmedienschutz, Stadt Ahlen
Termin: **26. September 2020** von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Ort: Juk-Haus, Im Burbecksort 57, 59229 Ahlen